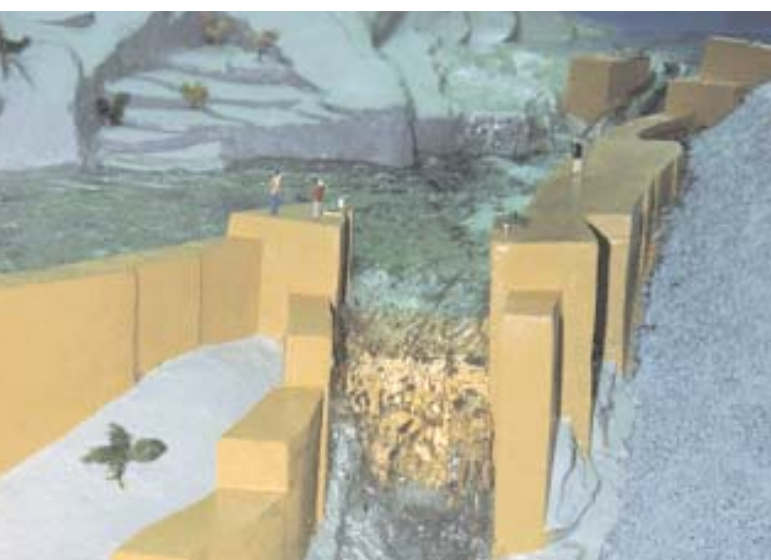


# Der große Damm von Marib oder: das achte Weltwunder

Styrodur® lässt Königreich auferstehen



**Der Staudamm aus der Antike. Ohne ihn hätte das Königreich von Saba nicht lange bestehen können.**



**Das Modell der antiken Konstruktion macht Geschichte greifbar. Nur der Werkstoff hat sich geändert, denn der Polystyrol-Hartschaumstoff Styrodur® stand in der Antike noch nicht zur Verfügung.**

Von sieben Weltwundern der Antike ist gemeinhin die Rede – aber es gab ein monumentales Bauwerk, das von Archäologen und Historikern gern als achtes Weltwunder bezeichnet wird: der große Staudamm von Marib im südlichen Arabien, dem heutigen Jemen. Dort entwickelte die antike Gemeinschaft jede Menge Ingenieursgeist, um sich den periodisch auftretenden Monsunregen zu Nutze zu machen. Ohne Wasser kein Leben. Getreu dieser Maxime sammelten schon die Untertanen des antiken Königreichs von Saba in Marib mittels eines monumentalen Staudamms das Wasser, um ihre Städte mit dem kostbaren Nass zu versorgen.

## Antike erlebbar

Immer wieder unternehmen Archäologen und Historiker Ausflüge in die Geschichte, um neue Kapitel zu entdecken. Während es beim Film-Archäologen „Indiana Jones“, dessen vierte Kinofolge gerade gedreht wird, eher um verlorene Schätze und lebensbedrohliche Abenteuer geht, ist bei den Recherchen zum Staudamm von Marib handfeste Wissenschaft gefragt. Freilich: „filmreif“ ist die Geschichte des großen Damms allemal.

Immerhin gelang es jetzt, ein Stück Antike erlebbar zu machen: An der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hamburg ist unter Führung von Prof. Dr. Michael Schütz ein imposantes, dem Original kaum nachstehendes Modell des Staudamms entstanden: siebeneinhalb Meter breit und drei Meter lang ist allein die Nachbildung des Staudamm-Südbaus.

Das Modell gibt Einblick in die antike Konstruktion und bringt die seinerzeit unermessliche Dimension des Staudamms näher. Möglich wurde dieses Modell mit Hilfe der BASF: Sie stellte die benötigte Menge Styrodur® als gar nicht „antiken“ Baustoff kostenlos zur Verfügung. Mit diesem Schaumstoff, der auf Grund seiner geringen Wasseraufnahme und der hohen Druckfestigkeit wie geschaffen ist für die Miniaturausgabe des Bewässerungswunderwerks, konnte das Königreich von Saba wiederauferstehen.